Französisch

Verliehener Titel
Master of Arts en Langues et Littératures: Français

Studiensprachen
Studium auf Französisch

Studienbeginn
Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien
Dieses Masterprogramm gibt auch Zugang zum Doktoratsprogramm **Sprachwissenschaft**

Das Französischstudium auf Masterstufe umfasst die Linguistik und die französischsprachige Literatur vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Dabei bilden einerseits das Imaginäre, die Manuskriptkultur, das Theater und die Dramaturgie sowie die Kulturvermittlung und andererseits die syntaktische, semantische und pragmatische Analyse des gesprochenen und geschriebenen Französisch einen besonderen Schwerpunkt.
Das Studienprogramm ist so konzipiert, dass die Wahlmodule zur Vertiefung frei kombinierbar sind.

Profil des Studienprogramms

Das Französischstudium auf Masterstufe umfasst die Linguistik und die französischsprachige Literatur vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Dabei bilden einerseits das Imaginäre, die Manuskriptkultur, das Theater und die Dramaturgie sowie die Kulturvermittlung und andererseits die syntaktische, semantische und pragmatische Analyse des gesprochenen und geschriebenen Französisch einen besonderen Schwerpunkt.

Das Studienprogramm *Französisch* zu 90 ECTS-Kreditpunkten ist so konzipiert, dass die Wahlmodule zur Vertiefung frei kombinierbar sind (4 Module nach Wahl aus den 8 unten aufgelisteten Modulen, davon mindestens 1 Modul in Linguistik). Die Studierenden können sich entweder für eine relative Spezialisierung in einem der drei Studiengebiete (Linguistik, Literatur, Literatur des Mittelalters) entscheiden oder aber für eine allgemeine Ausbildung, die alle drei Studiengebiete kombiniert.

- ***Modul 1*** : Sprachsystem, Sprachgebrauch und Varianten (Linguistik)
- ***Modul 2*** : Sinn und Interpretation (Linguistik)
- ***Modul 3*** : «Manuscritures»
- ***Modul 6*** : Selbstzeugnisse
- ***Modul 7*** : Das literarische Faktum
- ***Modul 8*** : Alterität
- ***Modul 9*** : Kulturvermittlung und Diskursanalyse
- ***Modul 10*** : Literatur im Labor

Freiburger Profil

Mit dem Studienangebot des Masterprogramms können die Studierenden ihre Analyse- und Kommunikationsfähigkeit stärken. Sie lernen, Fragestellungen innovativ anzugehen, mit dem Ziel, selbstständig forschen zu können. Durch das wissenschaftliche Netzwerk und die Abkommen mit anderen kulturellen Institutionen des Kantons organisiert das Departement für Französisch zahlreiche kulturelle und wissenschaftliche Veranstaltungen, an denen die Studierenden aktiv teilnehmen können: Begegnungen mit Schriftstellerinnen und Schriftstellern, internationale Konferenzen, Schreibateliers und Ausstellungen. Die Studierenden des Masterprogramms können auch von zahlreichen Studienabkommen mit Partneruniversitäten profitieren (zum Beispiel durch das Erasmus-Programm) oder in die Praxis des Journalismus oder des Theaters eingeführt werden.

Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Im Masterprogramm vertiefen die Studierenden die Kenntnisse und Kompetenzen, die sie sich im Bachelor der französischen Sprache und Literatur in ihrem geografischen (weltweit) und historischen Kontext (vom 11. bis zum 21. Jahrhundert) angeeignet haben. Vertieft werden insbesondere die folgenden Kompetenzen:

– Die Fähigkeit, schriftliche und mündliche Texte in französischer Sprache mittels Verfahren zu analysieren, die auf verschiedenen Paradigmen (historisch, theoretisch, ästhetisch, ideologisch, materiell usw.) beruhen, sowie die Fähigkeit, Forschungsmethoden zu entwickeln, die auf die Singularität jeweils unterschiedlicher Objekte abgestimmt sind;
– Die Fähigkeit, schriftliche und mündliche Diskursanalysen und -synthesen über die Aspekte anzufertigen, die die französische Sprache und Literatur ausmachen;
– Die Fähigkeit, für die Präsentation und Valorisierung der Komponenten der französischen Sprache und Literatur originelle Wege zu gehen, sei es in Form eines schriftlichen oder eines mündlichen Diskurses oder einer kulturellen Veranstaltung (Aufführung, Ausstellung, Website, Podcast usw.).

Allgemein erwerben oder entwickeln die Studierenden im Masterprogramm folgende Kompetenzen: Analyse- und Synthesekompetenz, kritisches Urteilsvermögen, Interpretationskompetenz für komplexe menschliche Denk- und Handlungsprozesse, aber auch Dokumentations- und Kulturvermittlungskompetenz sowie Rede-, Schreib- und kreative Sprachkompetenz.

Studierende, die das Masterstudienprogramm Französisch erfolgreich absolviert haben, sind in der Lage, eigenständig zu forschen, und haben ein kritisches Denkvermögen entwickelt. Sie können sich anschliessend für die Ausbildung für den Unterricht an Maturitätsschulen entscheiden oder sich zum Doktorat anmelden. Den Absolventen eröffnen sich auch zahlreiche andere Berufsfelder: Verlagswesen, Buchhandel, Journalismus, Pressearbeit, Dokumentation, Bibliotheken, Archive, Museen, Eventplanung, Übersetzen, Dolmetschen, Diplomatie,

Werbebranche, Kommunikation, Public Relations usw.

Studienaufbau

Studienstruktur

90 ECTS-Kreditpunkte + 30 ECTS-Kreditpunkte optional in einem Nebenprogramm nach Wahl, 3 bis 4 Semester

Studienplan

http://studies.unifr.ch/go/a3eVa *(Französisch)*

Bemerkung

Das Masterprogramm Französisch kann auch von Studierenden belegt werden, deren Muttersprache nicht Französisch ist. Sie müssen jedoch über ausreichende mündliche und schriftliche Französischkenntnisse verfügen.

Das Masterstudienprogramm **Französisch: Grundausbildung** wird als Nebenprogramm angeboten (30 ECTS-Kreditpunkte).

Zulassung

Masterstudiengänge bauen auf die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf.

Inhaberinnen und Inhaber eines universitären Bachelorabschlusses einer Schweizer Universitären Hochschule werden ohne Bedingungen zum Masterstudium zugelassen, wenn sie, je nach gewünschtem Masterstudium, 60 oder 90 ECTS-Kreditpunkte in derselben Studienrichtung erworben haben. Es können jedoch Auflagen verfügt werden. Dasselbe Prinzip gilt für Inhaberinnen und Inhaber eines ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird.

Inhaberinnen und Inhaber eines Schweizer oder ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird, welche diese Bedingung nicht erfüllen, können mit Bedingungen (vor Beginn des Masterstudiums zu erbringen) und/oder Auflagen (während des Masterstudiums zu erbringen) zum Masterstudium zugelassen werden. Diese Studienleistungen dürfen 60 ECTS-Kreditpunkte nicht überschreiten. Dasselbe trifft für Inhaberinnen und Inhaber eines Bachelorabschlusses einer Schweizer Fachhochschule zu, gemäss den massgebenden Konventionen.

Die spezifischen Zulassungsbedingungen jedes Masterstudienprogrammes bleiben vorbehalten.

Kontakt

Philosophische Fakultät
Departement für Französisch
Dr. Matthieu Corpataux
matthieu.corpataux@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/fr-french